



Ein Traktor mit Heuwagen kommt den Passweg heruntergefahren. Links das Restaurant «Al Lago».

gien und im Ausland 22-mal ausgestellt, so auch auf dem Remisenfest in Hochdorf.

Im Jahr 2012 war nach 18 Monaten Bauzeit meine zweite Ausstellungsanlage fertig, diesmal nach dem Vorbild der Rhätischen Bahn: RhB St. Bernina. Diese Anlage war auf 30 Ausstellungen in Belgien und im Ausland zu sehen, 2018 war sie ebenfalls in Hochdorf zu Gast. Und sie wurde sogar in der LOKI 4 | 2019 porträtiert.

Gegenüber des «Al Lago» gibt es einen kleinen Parkplatz mit Spielgarten. Kinder vergrünen sich auf der Wippe, im Sandkasten und auf der Rutsche.



Jetzt kann ich Ihnen meine dritte Anlage vorstellen: RhB Mirabernina. Auch diese Anlage ist der Berninabahn nachempfunden. Ist RhB St. Bernina an der Nordseite des Berninapasses nahe Pontresina zu verorten, so habe ich mich diesmal für ein Motiv an der Südseite entschieden. Der fiktive Bahnhof Mirabernina liegt im Puschlav (Val Poschiavo) am Puschlavsee (Lago di Poschiavo) und ist dem Bahnhof Miralago nachempfunden.

## Kurze Führung über die Anlage

Die Anlage ist 3 auf 0,90 Meter gross und besteht aus sechs Segmenten. Der sichtbare Teil wie auch der Schattenbahnhof bestehen aus zwei Segmenten von je 1 auf 0,45 Meter. Sie liegen auf einem metallenen Untergestell, das von zwei verstellbaren Metallböcken getragen wird. Die beiden Bogensegmente (je 0,50 auf 0,90 Meter) werden je von zwei verstellbaren Holzbeinen getragen.

Schauen wir die Anlage von links nach rechts an: Das Dorf Mirabernina wird durch ein altes Stadttor begrenzt. Heute ist dieses zum «Albergo Ristorante Al Cancello» umgebaut. Dort erscheint der Zug, der nach dem Passieren des Stadttors noch eine kurze Strecke bis zum Bahnhof befährt. Ne-